

Erledigt

Kapitulation vor dem Staat, DSGVO verbietet Street-Fotografie (quasi)

Beitrag von „Wolfe“ vom 26. Mai 2018, 11:05

Genau hier gibt es ein Riesenproblem. Ein Profi kann sich vielleicht noch auf KUG berufen, aber ein Amateur wird vom Dsgo in den Hintern gebissen.

Dieses Gesetz wird in Zukunft massenhaft verletzt werden, weil es von 70% der Leute gar nicht verstanden wird. Man müsste also annehmen, dass es nicht haltbar sein wird, aber es gibt ja auch noch AGBs, obwohl bestimmt 80% der Betroffenen diese gar nicht erst lesen oder verstehen.

Und ob KUG oder Dsgvo Vorrang haben, wird ähnlich entschieden wie Fragen, ob Diesel in Städten verboten sein sollen (Politik sagt nein, Hamburg sagt ja) oder Gez (Politik sagt, es sei keine Gebühr oder Steuer, Gericht weiß es noch nicht).